

(Die Sängerhalle auf der Wartburg, im Hintergrunde offene Aussicht auf den Hof und das Tal.)

Elisabeth (freudig bewegt). W. Alles streng im Takt vorzutragen, kein Resitativ.

E.  In

E. dir er - wa - chen sei - ne Lie - der und we - cken mich aus düst - rem Traum.

*vi ff* *p* *Str.*

*W. Alles streng im Takt.*

E. Da er aus dir ge - schie - den, wie öd - ersiehst du mir! Aus mir

*pp* *pp* *Ped. simile*

*W. Kein Portamento nach unten.*

E. ent - floh - der Frie - den, die Freu - de zog - aus

*W. Elisabeth bleibt, bewegungslos nachsinnend, bis hierher.*

E. dir! *Str.* Wie jetzt mein

E. Bu - sen hoch sich he - - bet, so scheinst du jetzt mir

E. stolz und hehr; der mich und dich so neu be - le - bet, nicht *riten.*

*cresc.* *f riten.*

E. weit er fer - ne mehr!

*Bl.* *fp* *cresc.* *ff* *Str.*

E. Wie jetzt mein Bu - sen hoch sich he -

*p* *mf*

E. bet, so scheinst du jetzt mir stolz und hehr; der dich und

*p* *mf* *Bl.*

E. mich so neu be - le - bet, nicht län - ger weit er fer - ne mehr!

*p* *cresc.*

*Più mosso.*

Sei mir ge - grüßt! — sei mir ge - grüßt! —

*Str.* *Hbl.* *Hbl.*

*p* *p cresc.*

*W.† Diese beiden Achtel ruhig, deutlich.*

Du teu - re Hal - - le, sei mir ge - grüßt!

Sei mir ge - grüßt! Du teu - re Hal - -

- le, sei mir ge - grüßt!

*Str. Hbl. Hr.*

*più f*

(Tannhäuser, von Wolfram geleitet, tritt mit diesem aus der Treppe im Hintergrunde auf.)